

Bilanz per 31.12.2008
Kasseler Entwässerungsbetrieb

Aktiva	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro	Passiva	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	13.000.000,00	13.000.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	230.010,00	286.649,00	II. Rücklagen	55.902,61	55.902,61
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklagen	68.701.872,23	63.500.223,07
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten und anderen Bauten	13.944.080,62	14.351.648,62	2. Zweckgebundene Rücklagen		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	Summe Rücklagen	68.757.774,84	63.556.125,68
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	55.902,61	55.902,61	III. Gewinn/Verlust		
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	0,00	0,00	Gewinn/Verlust des Vorjahres	2.631.430,75	
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.417.584,00	1.538.382,00	Jahresgewinn	3.898.850,14	6.530.280,89
6. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse		
7. Entsorgungsanlagen	0,00	0,00	1. Kanalbaukostenbeiträge	842.971,86	823.367,51
7.1 Kanäle	213.424.514,00	208.754.769,00	2. Sonstige Zuschüsse	8.831.620,67	8.796.083,87
7.2 Regenüberlaufbecken	17.201.353,00	17.844.781,00	Summe Ertragszuschüsse	9.674.592,53	9.619.451,38
7.3 Pumpwerke	127.210,00	138.894,00	D. Rückstellungen		
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	181.162,00	284.471,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.159.183,00	3.973.198,00
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 bis 8 gehören	48.010.494,00	48.393.031,00	3. Sonstige Rückstellungen	4.772.221,74	6.095.250,26
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	817.668,24	840.271,24	Summe Rückstellungen	8.931.404,74	10.068.448,26
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.342.032,01	4.160.327,21	E. Verbindlichkeiten		
Summe Anlagevermögen	298.752.010,48	298.628.908,68	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
B. Umlaufvermögen			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	214.220.287,62	205.111.568,34
I. Vorräte			6.888.676,79 Euro		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	198.119,82	202.468,72	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.209.063,39	4.084.322,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			4.209.063,39 Euro		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro	1.505.614,34	970.312,38	8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
2. Forderungen an die Gemeinde			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.144.860,32	2.899.335,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 837.327,19 Euro	3.348.078,63	3.378.005,96	2.144.860,32 Euro		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	302.843,54	449.280,95	9. Sonstige Verbindlichkeiten	349.561,80	499.751,93
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Post giro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	23.630.265,72	15.728.383,33	davon a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 348.415,56 Euro		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	86.212,22	95.843,35	b) aus Steuern 70.569,84 Euro		
Bilanzsumme	327.818.944,75	317.453.199,35	c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro	1.118,62	1.118,62
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	327.818.944,75	317.453.199,35
			Bilanzsumme		

Gewinn- und Verlustrechnung
01.01. bis 31.12.2008
Kasseler Entwässerungsbetrieb

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		39.592.744,51		
4. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.214.419,40</u>	41.807.163,91	38.565.616,58
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.156.448,30			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>611.993,68</u>	2.768.441,98		2.762.461,84
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	6.567.231,04			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 915.533,39 Euro	<u>2.411.588,04</u>	8.978.819,08		8.535.022,37
7. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB 800.000,00 Euro	12.381.896,38			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB 0,00 Euro	<u>0,00</u>	12.381.896,38		10.983.228,03
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		5.403.420,75	29.532.578,19	5.217.072,42
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			594.270,01	301.911,02
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			8.964.408,94	8.732.557,14
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>3.904.446,79</u>	2.637.185,80
17. außerordentliche Erträge		0,00		
18. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		
19. außerordentliches Ergebnis			0,00	0,00
21. Sonstige Steuern			<u>5.596,65</u>	5.755,05
22. Jahresgewinn			<u>3.898.850,14</u>	2.631.430,75



Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

20383/08

- 24 -

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

- 69: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Anlagen I bis III) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (Anlage IV) des Kasseler Entwässerungsbetriebs - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -, Kassel, unter dem Datum vom 15. Mai 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kasseler Entwässerungsbetriebs - Eigenbetrieb der Stadt Kassel - für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“



Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

- 25 -

20383/08

70. Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
71. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Kassel, den 15. Mai 2009

AKR Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer


Hans-Joachim Meister
Wirtschaftsprüfer

